

Balsthal

Schulort:	Balsthal	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Balsthal	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Balsthal
		Kirchgemeinde 1799:	Balsthal		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 29-30				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2342: Balsthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2342].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Balsthal (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

ANTWORT.

UBER DEN ZUSTAND DER SCHUL BALSTALL.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Die Kinder sind in drey Klassen abgetheilt.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

In der Schule werden, die von der bis dahin Vorgescribenen Namen und Lessbüchli gelehrt, der kleine und große vom Bistthume Basleschen vorgeschriebene Katechismus. Kantzley auf sätz, History bücher und andere |[Seite 2] Schriften, die hier mögen gefunden werden. wie auch das Rechnen Nämlich, die Fünf auf einander folgende *Species*, bis in die Regel *Detri*, werden die Kinder gelehret.

Schul wird nur im Winter gehalten. Nämlich, von Martini, bis hl. Ostern

Diejenigen schul bücher, welche vormalis zu der Normal-Stadt-und -Landschulen sind gut geheissen worden.

Vorschriften sind es. die auf einander folgende, Nummern. Nämlich, von Numero 1. bis Numero 10. diese erhaltet jedes schulkind nach einander, und behaltet selbe so lang, bis es diese gut nach schreibt, und mit der Vorschrift, so viel möglich überein stimmt, hernach läßt mann Formular von Quittungen, Handschriften und Briefen, den bessern schülern zukommen. und Sie endlich selbst den dergleichen aufsetzen. Die schule dauret Täglich Sechs Stund. Nämlich, Vormittag 3. und nachmittag 3 Stund.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

Der Schul Meister ist bis her von der Gemeind, und mit Zuzug des Bürgers Pfarrers bestellt, mit dem vorbehalt und genehmigung der Ehemahligen Schul *Commission Zu Solothurn*. nun aber alles nach anordnung, des gesezten Schul-Raths, und erziehungs *Commissars*.

Jch heiß Georg Hafner von Balstall. Gebürtig von allda.

Ledigen Standes. bin 10. Jahr Schul Meister.

Vorher ehe ich Schul Mstr. war, stunde ich unter dem gehorsamm und befehl, meiner Liebsten Aeltern.

Neben dem schulamt habe ich auch schuldigkeiten, beyrn Kirchen Gottes-dienst, zu verichten an Sonn- und feyrtagen, die Orgel zu schlagen und *Coralmussik* zu versehen. und. so weiter.

Schulkinder, besuchen die schule überhaupt, Knaben 30 Mägdchen 20. zusammen 50. die eigentliche und gewisse anzahl der schulkinder und dessen Fleiß, wird in der schul Listen an gezeigt werden.

||[Seite 3] Jm Sommer ist hier überhaupt nicht schulgehalten worden.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?

IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

	Balstall. Ein Flecken und eigne Kirchen Gemeind. Hauptorth des <i>Disstrickts</i> Balstall. im <i>Canton Solothurn</i> . Die entfernung der zum Schul bezerke gehörigen Häuser. sind. innerhalb des Umkreises der Nächsten Viertelstunde. liegen 104. Häuser, innerhalb des Umkreises der zweyten 39 Häuser. innerhalb des Umkreises einer Stunde sind 6. Häuser. Balstall ein Flecken. Clus ein dorf. St. Wolfgang ein Weiler hof, Höffe sind, die Ziegel hüte, das so genannte Mößli, die Weyermatt. Rüthi, Hoff, Fahrishberg. Roggen, Schwängematt.
Lokal	Die entfernung vom schulorth, der Ziegel hüte und Mößli, ist ohngefähr eine Viertelstunde, die anzahl ihrer Kinder sind, 5. Knaben. 4. Mägdchen.
	Die Weyermatt und Rüthi ist der mahlen unbewohnt. In St. Wolfgang sind dermahlen keine Schulfähige Kinder. Auf dem Roggen und Schwängematt sind dermahlen auch keine schulverpflichtende kinder.
	Auf dem Fahrishberg sind 2. Knaben. 1. Mägdchen In der Clus sind 5 Knaben. 11. Mägdchen.
	Balstall wohnorth der Schule, sind 32. Knaben 24. Mägdchen, Die entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde sind, Wümliswyll, Holderbanck, Laupperstorf, Oensingen, die entlegenheit. von Wümliswyll eine kleine Stund. von Holderbanck eine kleine Stund. von Laupperstorf eine kleine Stund. von Oensingen eine Große Stund entlegen.
	Stiftungen sind hier keine für die schule Verhanden. Von dem Armmen gut, genießt der schul M'str. nichts. von der Kirchen aber ein Müth Korn 4 Mäß.
	Der Schul Meister. hat von der Gemeind die schulstube, und zu seiner wohnung zwey Zimmer und ein Küchelchen, das Schulgebäude ist der Gemeind angehörig, und stehet ohngefähr 30 Jahr.
Oekonomie	Das Schulhauß wird auf umkosten der Gemeind besorget. Der Schul Meister. hat jährlich zubeziehen und zubenutzen, vorgemelte behausung, Drey Stücklein Lands, nebst darzu gehörigen Gärtlein. Thut zusammen ohngefähr ein 1/2 Jucharten, auch erhaltet der schul M'str, jährlich für die schul zuheizen Drey Klafter holz.
	Das Schulgelt besteht, und hangt, von den Particularen der Väter welche Kinder in die schule schicken, bezahlen, für jedes Kind welches in die Schule geht, per wochen einen batzen.
	Stiftungen, Capitalien, und so weiter. haben wir keine zu dein Schuldienste.
	Unterschrift
	GRUSS UND BRUDER LIEBE. Georg Hafner Obiger Schul M'str.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 29-30
Briefkopf	ANTWORT.
Transkriptionsdatum	UBER DEN ZUSTAND DER SCHUL BALSTALL.
Datum des Schreibens	13.12.2013
Faksimile	2342BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_29-30.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hafner
Verfasser Vorname	Georg
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Balsthal	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Balsthal	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Amt 2000	Thal
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Balsthal	Gemeinde 2015	Balsthal
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	619707				
Geo. Länge	241126				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Balsthal (ID: 3255)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Normalschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		20
Kinder		50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7410)

Name: Hafner

Vorname: Georg

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit: 10 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben